

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Brackwede**

## **Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	25.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Baustelle Bodelschwinghstraße in Brackwede  
Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Text der Anfrage:

Warum dauert die 20 Meter lange Baumaßnahme an der Bodelschwinghstraße zur Sicherung der Gasleitung an der abgerutschten Straße vier Wochen unter Vollsperrung?

Zusatzfrage 1:

Inwieweit werden bei der Planung solcher Baumaßnahmen die Auswirkungen auf den Verkehr berücksichtigt?

Zusatzfrage 2:

Wird es eine Verkehrszählung geben um festzustellen, welche Auswirkungen und Belastungen es auf das nördliche Wohngebiet Brackwede, also auch das Gebiet Bethel gibt?

**Begründung:**

Die Vollsperrung einer Straße darf aufgrund der verkehrlichen Auswirkungen immer nur das letzte Mittel der Wahl sein. Eine Beschleunigung der Arbeiten mag zwar mehr teuer sein, aber hier gilt es ausgewogen abzuwägen. Eine erhöhte Verkehrslast auf Wohnstraßen im Bereich Brackwede, aber auch gerade in Bethel mit einem hohen Anteil an Krankenhäusern und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen muss angemessen berücksichtigt werden. Außerdem darf nicht vergessen werden, dass die Bodelschwinghstraße eine sehr wichtige Pendlerstrecke - auch für viele Brackweder - ist, die morgens und abends oft an ihre Belastungsgrenzen kommt.

**Unterschrift**

gez. Rainer Seifert, Einzelvertreter der FDP